

0.0.1 Yellow-Press-Artikel zu Catull und Lesbia

Story 1 (von Michi)

Catull rastet völlig aus

Catull (29), der auf Grund seiner zum Teil umstrittenen Sexgedichte immer wieder für Schlagzeilen sorgte (BILDung berichtete am . . . v.Chr.), schlägt wieder zu.

Damals versuchte er gegenüber BILDung, seine zutiefst obszönen und sittenwiedrigen Schmierereien zu rechtfertigen, in denen er über seine anstößige Beziehung zu der schon durch frühere Affären aufgefallenen Lesbia schrieb.

Nun rastete Catull erneut aus. Auf einer öffentlichen Benefizgala zu Gunsten der schönen Künste konnte er sich den Anschuldigungen von Maximus Longus (51) und Minimus Longior (43) nicht besser als durch Beleidigungen erwehren. Der selbsternannte Dichter, der den ganzen Abend Wein in rauen Mengen trank, drohte ihnen mit mehrfacher oraler und analer Vergewaltigung und beschimpfte sie als Schwuchteln. Bevor er handgreiflich werden konnte, wurde er von Ordnern aus dem Saal verwiesen.

Mehr als widerwillig musste er sich der Obrigkeit beugen und die Nacht in einer Ausnüchterungszelle verbringen. Maximus und Minimus erwähnen eine Klage vor Gericht wegen Nötigung und wollen außerdem den Ausschluss aus der Gesellschaft der ehrbaren Dichter erwirken. Catull, der schon mehr als einmal betrunken in der Öffentlichkeit ausrastete, sieht es gelassen. Ob das Mitglied des Clubs der neuen Dichter, der sogenannten „Neoteriker“, allerdings sich wieder ungeschoren aus der Affäre ziehen können wird bleibt fragwürdig.

Weitere Story-Idee: Krankenhäuser Kinder